

LAG Wirtschaftspolitik Berlin

Gesprächsrunde mit Bernd Riexinger am 28.1.2020

Thema: Green New Deal und Sozial-ökologischer Umbau

Protokoll: Marie Syska

Fragestellung des Green New Deals

Wodurch wird die neoliberale Hegemonie abgelöst?

- *autoritärer Kapitalismus* – Nationale Antwort auf die (umweltpolitischen) Verteilungskämpfe der Zukunft
- *grüner Kapitalismus* – technologisch, regenerative Erneuerung
- *Green New Deal* – (Corbin, Sanders, Ocasio-Cortez): keine Frontstellung zwischen Klimagerechtigkeit und sozialer Gerechtigkeit

Eckpunkte des Green New Deals

a) Konversion

Halbierung der Autoproduktion
Umbau der Produktionskapazitäten

b) Demokratisierung der Wirtschaft

Einführung von Wirtschaftsräten:
-> Produktionsentscheidung
-> Vergesellschaftung

c) öffentliches Investitionsprogramm („Investitionssozialismus“ -> staatliche Bauunternehmen / Verstaatlichung der Plattformen)

d) Redefinition von Wohlstand

-> Wohlstandskonzept Bedürfnisorientierung (Platz, Verbindungen, Haltbarkeit (Investitionsprogramm), Luftqualität, Zeitwohlstand vs. Konsumorientierung, Verringerung des Verkehrsaufkommens durch lokale Produktion)

e) Arbeitszeitverkürzung:

- Es besteht in den Gewerkschaften die Präferenz für individuelle Arbeitszeitmodelle (Lohnerhöhung oder Arbeitszeitverkürzung), die LINKE präferiert jedoch eine kollektive Arbeitszeitverkürzung
- Veränderung des Arbeitszeitgesetzes (Reduzierung auf max. 40 Stunden pro Woche)

f) Arbeitsplatzsicherheit (Vollbeschäftigung)

g) Friedenspolitik / Klimageflüchtete

Verhältnis des GND zur Marktwirtschaft

Die Linke sollte nicht nur die Systemfrage stellen, sondern ausgehend von politischen Kämpfen Übergangsforderungen aufstellen (Integration der Bewegung)

Verhältnis von GND zur Arbeit

- > Die Gesellschaft sollte einen Konsens über gesellschaftlich notwendige Arbeit finden.
- > Die gesellschaftlich notwendige Arbeit ist nicht profitabel, sodass sie öffentlich organisiert werden soll.

GND im Mehrebenensystem

Chance, das nächste Hegemoniemodell zu werden, das die europäische Linke als zusammengehörig erkennbar macht.

Fehlannahmen der öffentlichen Debatte

Das Land ist auf den motorisierten Individualverkehr angewiesen.

Fragen

- Ist der Green New Deal nicht zu groß als politisierbares Thema? *Das ist der Charme: Verbindung der partikularen Kämpfe hinter einem Leitbild. Außerdem geht es um den Habitus, den die LINKE zu dem Thema entwickelt.*
- Wie soll der Widerspruch zwischen Lohnfortzahlung von Arbeitsplätzen, die wegfallen und der „gesellschaftlich notwendigen Arbeit“ aufgelöst werden?
- Wie stark sollte die LINKE politisch auf die Grünen / andere Parteien zugehen? Und sollte nicht den Grünen die „Schirmherrschaft / Spitze“ gegeben werden?
-> *Bündnisse in der Zivilgesellschaft*
-> *SPD geht auf die LINKE in sozialpolitischen Themen zu*
-> *GRÜNEN halten sich die Machtoptionen offen, sollten jedoch mit ihrem Widerspruch konfrontiert werden*
- Wie wird der GND innerhalb der LINKEN aufgegriffen?
a) *Anbiederung an die Grünen*
b) *Vernachlässigung der sozialen Frage*
- Verhältnis von Bedürfnisorientierung und Verhinderung des Selbstunternehmertums (Shareökonomie) – Anpassungsfähigkeit des Kapitalismus
-> *Verbindende Klassenpolitik? (Riexinger / Buch)*

Säulen der technischen Transformation

Die VertreterInnen der Technologieoffenheit wollen keine gesellschaftliche Veränderung. Der Klimawandel braucht aber eine gesellschaftliche Antwort

Energieproduktion

-> keine Auslagerung in außereuropäische Länder vs. regenerative Energie als europäisches Handelsprodukt

-> *dezentrale Energieerzeugung (90 / Die Grünen): keine Bevorzugung des Kapitals (PHV auf dem Eigenheim) und Sozialisierung der Verteilernetze*